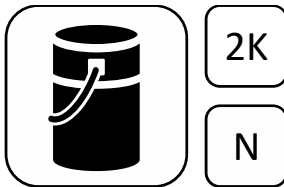


## Wecryl 408 A Einstreuversiegelung, hochbeständig



### Kurzbeschreibung

Wecryl 408 A dient als Nutzschrift innerhalb der WestWood Systeme. Es ist eine hochwertige, mechanisch und chemisch belastbare und farblich frei gestaltbare Einstreuversiegelung. Unterschiedliche Einstreumaterialien ermöglichen die Einstellung der gewünschten Rutschfestigkeit.

### Material

2-komponentiges, schnellerhärtendes, pigmentiertes Versiegelungsharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

### Eigenschaften und Vorteile

- Verschiedenen RAL-Farbtönen
- freie Muster- und Farbgestaltung möglich (z. B. Stellplatzmarkierung und Schriftzüge)
- Rutschfestigkeit einstellbar durch Einstreumaterialien (Siliciumcarbid, Sand)
- abriebfest
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- chloridbeständig
- leichte und schnelle Verarbeitung
- schnelle Aushärtung
- lösemittelfrei
- widerstandsfähig gegenüber einer Vielzahl von Chemikalien

### Chemikalienbeständigkeit

Aceton	--	Meerwasser	++(***)
Ameisensäure 10%	++(***)	Natriumchlorid-Lösung	++(***)
Ammoniak 10%	++(***)	Natronlauge 10%	+(***)
Benzin	-(**)	Isopropanol 30%	-(*)
Diesel	++(***)	Olivenöl	++(***)
Essigsäure 10%	++(***)	Orangensaft	++(***)
Ethanol 10%	++(***)	Rotwein	++(***)
Ethylacetat	--	Salzsäure 10%	+(***)
Glas-Reiniger	++(***)	Sanitärreiniger	++(***)
Heizöl	++(***)	Schwefelsäure 10%	++(***)
Kaffee	++(***)	Spülmittel	++(***)
Kalilauge 10%	++(***)	Wasser	++(***)
Lampen Öl	++(***)	Xylol	--

Anmerkung:

- ++ beständig
- + beständig, jedoch Verfärbung
- bedingt beständig
- nicht beständig

(\*) = 1h beständig++  
 (\*\*) = 24h beständig++  
 (\*\*\*) = 28 Tage beständig++

Die Angaben wurden unter Raumklima ermittelt.  
 Es kann sich die Weichmacherwanderung im Farbton zeigen.

## Wecryl 408 A Einstreuersiegelung, hochbeständig

### Einsatzbereiche

Wecryl 408 A wird als Einstreuersiegelung in WestWood Systemen zur Erhöhung der chemischen und mechanischen Widerstandsfähigkeit eingesetzt.

Die Rutschfestigkeit wird durch das Einstreuen unterschiedlicher Materialien den Anforderungen entsprechend eingestellt.

### Lieferform



Sommer:  
10,00 kg Wecryl 408 A  
0,20 kg Wekat 900  
10,20 kg

Winter:  
10,00 kg Wecryl 408 A  
0,40 kg Wekat 900  
10,40 kg

### Farbtöne

RAL 7011 Eisengrau  
RAL 7012 Basaltgrau  
RAL 7016 Anthrazitgrau  
RAL 7022 Umbragrau  
RAL 7030 Steingrau  
RAL 7043 Verkehrsgrau B  
RAL 9017 Verkehrsschwarz

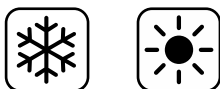
Produktionsbedingt kann es zu Farbabweichungen zwischen einzelnen Chargen und den erhältlichen RAL Farbkarten kommen.

Daher empfehlen wir bei der Umsetzung von Projekten die Verwendung jeweiliger Produkte aus einer Charge.

### Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschliessen.

### Verarbeitungsbedingungen



#### Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 408 A	-5 bis +35	+3 bis +40*	+3 bis +30

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

#### Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit  $\leq 90\%$  vorherrschen.

Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.

Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

## Wecryl 408 A Einstreuerseiegelung, hochbeständig

### Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 408 A (bei 20 °C, 2 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 45 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 60 Min.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.

Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)									
	-5	+3	5	10	15	20	25	30	35	40
Wecryl 408 A	-	4%	4%	3%	2%	2%	2%	1%	1%	1%

### Verbräuche

**Untergrund**  
glatt

**Verbrauch**  
0,50 kg/m<sup>2</sup>

als Kopfversiegelung auf  
abgestreuten Flächen (je nach  
Korngrösse)

0,50 - 0,70 kg/m<sup>2</sup>

### Technische Daten

Dichte:  
(je nach Farbton variiert die  
Dichte)

1,06 g/cm<sup>3</sup>

### Produktverarbeitung



### Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:

- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

Produktauftrag mit:

- Finishroller (fuselarmer Fellroller),
- Glättkelle (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)
- Gummileiste hart (zur Versiegelung von abgestreuten Flächen)

### Untergrundvorbereitung

Das Finish kann, je nach Bedarf, entweder auf den ausgehärteten WestWood Grundierungen oder auf die Verlauffmörtelschicht aufgetragen werden.

## Wecryl 408 A Einstreuersiegelung, hochbeständig



### Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren.

Anschliessend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen < 10 °C sollte 4 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt, um sich aufzulösen.

### Auftrag

Das angemischte Material wird mit dem Finishroller, der Glättkelle oder der Gummileiste gleichmässig aufgetragen (ca. 0,6 – 0,8 kg/m<sup>2</sup>).

Schwankende Schichtstärken sind zu vermeiden.

**Bei zu geringem Materialverbrauch kann es zu Aushärtungsstörungen durch die Unterbrechung der Polymerisation kommen.**

### Varianten der Oberflächengestaltung:

Erhöhung der Rutschfestigkeit:

In das gerade aufgetragene, noch flüssige, Finish wird trockener WestWood Quarzsand oder Siliciumcarbid eingestreut. Je nach gewünschter Rauigkeit werden Körnungen von 0,2 - 0,6 mm oder 0,7 - 1,2 mm verwendet.

Nach Aushärtung des Wecryl 408 wird loser Sand abgesaugt und eine abschliessende Schicht Finish mit dem Fellroller, der Glättkelle oder der Gummileiste flächendeckend aufgetragen.

### Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten, muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit WestWood Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

### Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

### Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 08.02.2022